

# Sechstes Gebot tut teuflisch gut

Prinzenpaar in der Vital-Klinik »Dreizehnlinden«

**Bad Driburg.** Mit Karneval im Blut lieben sich Iris I., »die Vitale«, und Christian II., »der Schmachhafte«, aus der Badestadt in der Physikalischen Therapie der Klinik »Dreizehnlinden« für die angehende Session in Schwung bringen. »Es ist das sechste Gebot, welches besagt, dass das Prinzenpaar zur Entspannung regelmäßig Massagen und Bäder sowie Cocktails in unserer Klinik verabreicht bekommt«, sagt Verwaltungsdirektor Marcus Müller. Als Proklamator weiß Marcus Müller, dass die traditionellen elf Gebote (von Hofmarschall Dr. Frank-Ulrich Strauß am Krönungsball verkündet) in der gesamten Regenschaft ihre Gültigkeit bewahren und zu befolgen sind. Das tut man gerne im Hause, denn Prinzessin Iris I. ist hier kein unbeschriebenes Blatt: Seit 1997 arbeitet sie als Verwaltungsangestellte an der Rezeption der Klinik und erfreut sich unter ihren Kolleginnen und Kollegen großer Beliebtheit.

Begleitet von Prinzenführer Michael Schmitz werden die Tollitäten in der Klinik mit einem »Vital-Cocktail« empfangen. Am Vormittag herrscht hier Hochbetrieb, aber die Mitarbeiter und Patienten lassen es sich nicht nehmen, Prinzessin Iris I. und Prinz Christian II. mit einem stürmischen »Helau« zu begrüßen. Nach Heupackung und Massage geht das Prinzenpaar gestärkt in die Session.



Prinz Christian I. massiert unter Anleitung von Melanie Sang-Mee Biella seine Mitregentin Prinzessin Iris I., die dies offenbar genießt. Klinik-Verwaltungsleiter Marcus Müller schaut dabei zu.  
Foto: Dominique Zapfel-Nolte